

Thomas Demuth  
Stadtverordnetenvorsteher

Bruchköbel, 04.11.2011

An

die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

## EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur folgenden Sitzung lade ich Sie herzlich ein:

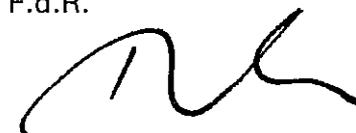
Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	8/2011
Datum	<b>Dienstag, den 15. November 2011</b>
Uhrzeit	<b>20:00 Uhr</b>
Ort	Stadtverordnetensitzungssaal

Die Tagesordnung und die Beratungsunterlagen sind beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Demuth  
Stadtverordnetenvorsteher

F.d.R.



Dr. Achim Wächtler  
Abteilungsleiter

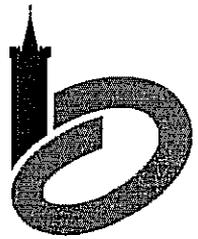
Anlagen

# Tagesordnung

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	8/2011
Datum	Dienstag, den 15. November 2011

## Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2011
2		Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
3		Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
4	DS 268/2011	Antrag der BBB-Fraktion: Vorlage der Prüfungsergebnisse vor Neuvergabe der Strom-Konzessionsverträge
5	DS 257/2011	Wahlen für die Verbandskammer Zweckverband Entwicklung Fliegerhorst Langendiebach und deren Vertreter
6	DS 258/2011	Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung Anbau U3 Kita Sonnenwiese, Vergabe der Gewerke
7	DS 259/2011	Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung Anbau U3 Kita Wirbelwind, Vergabe der Gewerke
8	DS 260/2011	Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung Anbau U3 Kita Zauberweide, Vergabe der Gewerke
9	DS 266/2011	Verbesserung der Breitbandversorgung unter Federführung des Main-Kinzig-Kreises
10	DS 265/2011	Stromliefervertrag für Liegenschaften der Stadt Bruchköbel für die Lieferjahre 2012 - 2014; EU-weite Ausschreibung



Bruchköbel, 28.10.2011  
Aktenzeichen:  
Ersteller:

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Drucksachen-Nr.: DS 257/2011</b>
-------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Magistrat	02.11.2011	7
Stadtverordnetenversammlung	15.11.2011	5

weitere beteiligte Ämter	Unterschrift

**Titel:**

**Wahlen für die Verbandsversammlung Zweckverband Entwicklung Fliegerhorst Langendiebach und deren Vertreter**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Ziffern 4. und 5. des Beschlusses vom 14.12.2010, DS 242/2010, werden aufgehoben.
2. Die Stadtverordnetenversammlung wählt fünf Vertreter in die Verbandsversammlung Zweckverband Entwicklung Fliegerhorst Langendiebach.
3. Die Stadtverordnetenversammlung wählt fünf stellvertretende Vertreter in die Verbandsversammlung Zweckverband Entwicklung Fliegerhorst Langendiebach.

**Begründung:**

Um die formelle Rechtmäßigkeit der Beschlüsse der Verbandsversammlung Zweckverband Entwicklung Fliegerhorst Langendiebach nicht zu gefährden, können die Vertreter und stellvertretenden Vertreter für die Verbandsversammlung nicht benannt werden, sondern müssen gewählt werden. Da mehrere gleichartige unbesoldete Stellen zu besetzen sind, haben Verhältniswahlen stattzufinden.

Insofern sind die Ziffern 4. und 5. des Beschlusses vom 14.12.2010, DS 242/2010, aufzuheben.

Die Fraktionen werden gebeten, entsprechende Vorschläge bis zum Sitzungstag einzureichen, damit Stimmzettel vorgefertigt werden können.

\_\_\_\_\_

(Sachbearbeiter)

(Abteilungsleiter)

(Dezernent)

DS/NR: 257/2011

1. **Magistrat** / Datum der Sitzung: 02.11.2011

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen *C. Di.*  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

2. **Stadtverordnetenversammlung** / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Verweisung: \_\_\_\_\_

---

3. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

4. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

5. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_



*Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –*  
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Hauptstraße 32  
63486 Bruchköbel

**Fraktion**

Alexander Rabold  
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15  
63486 Bruchköbel  
Tel.: +49 (0) 61 81 / 77 40 3  
Mobil: +49 (0) 170 - 73 01 32 3  
eMail: alexander.rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de  
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite 1 von 2

Bruchköbel, den 02.11.2011

**Antrag: Vorlage der Prüfungsergebnisse vor Neuvergabe der  
Strom-Konzessionsverträge**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die BBB-Fraktion stellt zur Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.11. 2011 nachfolgenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Der Magistrat wird gebeten, die Ergebnisse der Prüfung, ob und ggfs. mit welchem Betreibermodell die Stadt Bruchköbel das Stromnetz nach dem Auslaufen des derzeitigen Konzessionsvertrags Ende 2011 in eigener Regie betreiben kann, vorzulegen. Insbesondere sind die unterschiedlichen finanziellen Auswirkungen für den Haushalt der Stadt Bruchköbel einschließlich einer Risikoabwägung zwischen einer reinen Vergabe des Netzes an einen Netzbetreiber, eines eigenständigen Betriebs und dem gemeinsamen Betrieb mit den in den Prüfung einzubeziehenden Kreiswerken Main-Kinzig bzw. den Maintal-Werken darzustellen und Perspektiven hinsichtlich der Möglichkeiten dezentraler Energieerzeugung einzubeziehen.**

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 09. November 2010 einstimmig beschlossen, dass der Magistrat rechtzeitig vor Auslaufen der Stromkonzessionsverträge in Bruchköbel zum Ende des Jahres 2011 prüfen soll, ob und ggf. mit welchem Betreibermodell die Stadt das Stromnetz in Eigenregie betreiben kann.

Der Beschluss, bestehend aus dem Ursprungsantrag des Bruchköbeler Bürgerbunds und einem Ergänzungsantrag von Bündnis90/Die Grünen sieht weiter vor, dass insbesondere der partnerschaftliche Betrieb mit den Kreiswerken Main-Kinzig und den Maintal-Werken zu prüfen ist.

Ein Jahr nach diesem Beschluss und kurz vor Toresschluss des auslaufenden Konzessionsvertrags liegen die Ergebnisse den Bruchköbeler Stadtverordneten noch nicht vor. Eine sorgfältige Beratung dieser mit erheblichen finanziellen Auswirkungen versehenen und im Normalfall langfristig abzuschließenden Konzessionsverträge ist jedoch unumgänglich.

Die Gründe für den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung haben sich in den letzten 12 Monaten nicht verändert.

Danach ist ein Rückkauf des Stromnetzes innerhalb des Gebiets der Stadt Bruchköbel nach Auslaufen des Konzessionsvertrags mit der E.ON Mitte AG Ende 2011 möglich. Ein Betrieb des Netzes durch die Stadt Bruchköbel würde die Gestaltungsmöglichkeiten im Sinne der Bürgerinnen und Bürger sowie der gewerblichen Stromkunden erhöhen.

Auch die durch gesetzliche Vorgaben notwendige und teure Umrüstung der öffentlichen Straßenbeleuchtung könnte in diesem Zusammenhang einer für den städtischen Haushalt günstigeren Lösung zugeführt werden.

Gleichzeitig wären mit einem Betrieb in eigener Hand die Voraussetzungen geschaffen, dass die Erträge aus dem bisher sicherlich auch mit Gewinn betriebenen Netz bei der Stadt Bruchköbel und nicht beim bisherigen Konzessionsträger anfallen.

Unverändert sind innerhalb der Stadtverwaltung nicht die personellen Voraussetzungen für den Unterhalt und Betrieb eines Stromnetzes vorhanden. So bietet sich für den Betrieb eines solchen Netzes eine Partnerschaft, möglichst mit anderen kommunal geführten Betrieben an. Deshalb wurden im Beschluss aus dem November 2011 explizit die Kreiswerke Main-Kinzig oder die Maintal-Werke als Beispiele genannt.

Auf die Notwendigkeit einer rechtzeitigen Vorlage für eine sorgfältige Beratung und Beschlussfassung wurde schon vor einem Jahr hingewiesen.

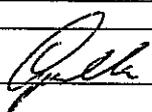


Alexander Rabold  
Fraktionsvorsitzender



Bruchköbel, 27.10.2011  
Aktenzeichen: III/AB/EN  
Ersteller: A. Bauer

### Abteilung III

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Drucksachen-Nr.:</b> 258/2011	
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>TOP</b>
Magistrat	02.11.2011	13
	15.11.2011	6
<b>weitere beteiligte Ämter</b>	<b>Unterschrift</b>	
II Finanzabteilung		

**Titel:**

### Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung Anbau U3 Kita Sonnenwiese, Vergabe der Gewerke

**Beschlussvorschlag:**

Den Mehrausgaben in Höhe von 205.000,00 € bei dem Produkt 10522000 - Planung, Bau und Unterhaltung von Gebäuden, Konto 09510013 – Anbau Kita Sonnenwiese wird zugestimmt. Die Mehrausgaben werden im Rahmen des Deckungskreises zur Verfügung gestellt. Vorschlag der Deckung: Produkt 10522000 - Planung, Bau und Unterhaltung von Gebäuden, Konto 09510001 – Hochbau, Sanierung altes Rathaus und 08424000 – Betrieb von Sportstätten, Konto 09620028 – sonstige Baumaßnahmen, Kunstrasenplatz Niederissigheim.

Folgende Firmen sind nach Submission und Auswertung zu beauftragen:

- Los 1. Die Firma Horst Steinhauer GmbH aus Bad Nauheim erhält den Auftrag für die Rohbauarbeiten in Höhe von 121.384, 88 € brutto.
- Los 2. Die Firma Hermann Fehl GmbH aus Freiensteinau erhält den Auftrag für die Zimmererarbeiten in Höhe von 112.607,20 € brutto.
- Los 3. Die Firma Naumann GmbH aus Alzenau erhält den Auftrag für die Metallbauarbeiten in Höhe von 49.267,81 € brutto.
- Los 4. Die Firma Th. Weber GmbH aus Nidda erhält den Auftrag für die Innen- und Aussenputzarbeiten in Höhe von 51.132,52 € brutto.
- Los 5. Die Firma Flehmer Fliesen aus Nidderau erhält den Auftrag für die Fliesenarbeiten in Höhe von 12.265,85 € brutto.
- Los 6. Die Firma A. Möstl GbR aus Gedern erhält den Auftrag für die Tischlerarbeiten in Höhe von 16.164,96 € brutto.
- Los 7. Die Firma Raumstudio Falter aus Wiesbaden erhält den Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten in Höhe von 13.231,55 € brutto.
- Los 8. Die Firma Winterstein GmbH aus Hanau11 erhält den Auftrag für die GaLaBauarbeiten in Höhe von 21.517,96 € brutto.
- Los 9. Die Firma Elektro Meyer aus Dipperz erhält den Auftrag für die Elektroarbeiten in Höhe von 42.117,67 € brutto.
- Los 10. Die Firma Walter Hiller GmbH aus Gelnhausen erhält den Auftrag für die Heizungs- und Sanitärarbeiten in Höhe von 46.705,42 € brutto.
- Los 11. Die Firma Bad + Energie aus Wetzlar erhält den Auftrag für die Lüftungsbauarbeiten in Höhe von 28.150,16 € brutto.

**Begründung:**

Laut Beschluss von Bund und Ländern, Verwaltungsvereinbarung „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 vom 02. November 2008, ist ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen für durchschnittlich 35 % der unter dreijährigen Kinder zu schaffen.

Für die Umsetzung der Maßnahme wurde in Hessen die Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ bekannt gegeben. Es sind Fördermittel in Höhe von 290.000,00 € beantragt und in Aussicht gestellt.

Für die Umsetzung der Maßnahme wurde eine beschränkte Ausschreibung mit angeschlossenem Interessenbekundungsverfahren (HAD) durch das Ing.-Büro Klöffel (Elektro, Heizung und Lüftung) bzw. durch das Architekturbüro AIP (Baugewerke) durchgeführt. Die durchgeführte Ausschreibung wurde sowohl für Generalunternehmer, sowie auch für die Einzelvergabe der Gewerke konzipiert. Nach Auswertung der Angebote und Vergleich des günstigsten Generalunternehmers (alle Lose), mit den jeweils wirtschaftlichsten Bieter des Gewerkes, stellte sich die Vergabe nach Einzellosen als günstigste Variante dar.

**Zu Los 1 Rohbauarbeiten:** Es wurden 8 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 4 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Horst Steinhauer GmbH, Bad Nauheim	121.384,88 € brutto
2. Hagen GmbH & Co, Hanau	131.197,12 € brutto
3. Kirchner & Huber GmbH, Hanau	156.410,90 € brutto
4. Meier Bau GmbH, Hanau	Nicht abgegeben
5. Hildebrand, Ebersburg	Nicht abgegeben
6. Bill, Butzbach	Nicht abgegeben
7. Minnert GmbH, Eczell	Nicht abgegeben
8. Franz GmbH, Hanau	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Horst Steinhauer GmbH aus Bad Nauheim als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 2 Zimmerarbeiten:** Es wurden 7 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 6 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Hermann Fehl GmbH, Freiensteinau	112.607,20 € brutto
2. Holzbau Schmidt GbR, Wetzlar	126.818,79 € brutto
3. Bauelemente Herbst, Bad Soden	149.393,04 € brutto
4. Winterling GmbH & Co., Limeshain	158.032,67 € brutto
5. Ploner GmbH, Rosbach	ausgeschlossen
6. Karl Rehm GmbH & Co. KG, Tann	ausgeschlossen
7. Schmidt GmbH & Co. KG, Lauterbach	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Hermann Fehl GmbH aus Freiensteinau als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 3 Metallbauarbeiten:** Es wurden 4 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 2 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Naumann GmbH, Alzenau	49.267,81 € brutto
2. Ebersohn, Hungen	62.540,45 € brutto
3. A. Möstl GbR, Gedern	Nicht abgegeben
4. DR Metallbau GmbH, Florstadt	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Metallbau Naumann aus Alzenau als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 4 Innen- und Aussenputzarbeiten:** Es wurden 6 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 3 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Th. Weber GmbH, Nidda	51.132,52 € brutto
2. Hartig GmbH & Co. KG, Mainhausen	54.055,16 € brutto
3. Heinrich Schmid GmbH, Hanau	57.471,94 € brutto
4. Burger GmbH, Dörnigheim	Nicht abgegeben
5. Hermann Köhler GmbH, Ranstadt	Nicht abgegeben
6. Steuernagel GmbH, Groß-Biebrau	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Thomas Weber GmbH aus Nidda als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 5 Fliesenarbeiten:** Es wurden 4 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 4 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Flehmer Fliesen, Nidderau	12.265,85 € brutto
2. Flietek GmbH, Alzenau	12.974,57 € brutto
3. Roland Michel GmbH, Ortenberg	13.023,84 € brutto
4. A.L. Fliesenprofi AG, Rodenbach	ausgeschlossen

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Flehmer Fliesen aus Nidderau als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 6 Tischlerarbeiten:** Es wurden 4 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 4 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. A. Möstl GbR, Gedern	16.164,96 € brutto
2. Schreinerei Röhl, Laufach	17.253,81 € brutto
3. Goswin Nüdling, Hilders	17.894,03 € brutto
4. Bausch GmbH, Büdingen	21.020,16 € brutto

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. A. Möstl aus Gedern als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 7 Bodenbelagsarbeiten:** Es wurden 6 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 5 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Falter GmbH & Co. KG, Wiesbaden	13.231,55 € brutto
2. Schmidt Raumaustattung, Hattersheim	13.697,69 € brutto
3. Rensch & Pflingstl GbR, Friedberg	14.179,62 € brutto
4. Wellhöfer GmbH & Co. KG, Maintal	14.901,83 € brutto
5. Rene Henrici, Hattersheim	19.870,08 € brutto
6. Wies GmbH, Büdingen	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Falter aus Wiesbaden als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 8 GaLaBauarbeiten:** Es wurden 5 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 4 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Winterstein GmbH, Hanau	21.517,96 € brutto
2. Odenwälder GmbH, Bruchköbel	22.082,16 € brutto
3. Dillmann GmbH, Nidderau	26.322,68 € brutto
4. Baumgart GmbH, Schondra	27.580,36 € brutto
5. Lehr & Reichhardt GbR, Offenbach	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Winterstein GmbH aus Hanau als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 9 Elektrobauarbeiten:** Es wurden 7 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 3 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Elektro Meyer GmbH, Dipperz	42.117,67 € brutto
2. Elektrobau Kraft, Bruchköbel	43.948,16 € brutto
3. Blum GmbH & Co. KG, Hanau	45.771,62 € brutto
4. Norbert Rieß, Reichelsheim	Nicht abgegeben
5. Wernz Elektro, Erlensee	Nicht abgegeben
6. ETS Stephan Schmidt, Bruchköbel	Nicht abgegeben
7. EAB Elektroanlagenbau, Neu-Isenburg	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Elektro Meyer GmbH aus Dipperz als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 10 Heizungs- und Sanitärarbeiten:** Es wurden 6 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 3 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Walter Hiller, Gelnhausen	46.705,42 € brutto
2. Metzler GmbH & Co. KG, Bad Orb	51.807,71 € brutto
3. Bad & Energie, Wetzlar	53.109,14 € brutto
4. Albert Becht GmbH, Nidderau	Nicht abgegeben
5. Roland Schramm, Bruchköbel	Nicht abgegeben
6. Rasch Bäder, Wächtersbach	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Walter Hiller aus Gelnhausen als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 11 Lüftungsbauarbeiten:** Es wurden 7 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 2 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

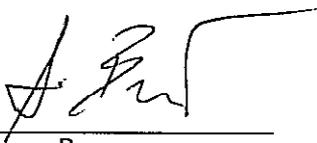
1. Bad & Energie, Wetzlar	28.150,16 € brutto
2. Herbert Wagner GmbH, Biebergemünd	28.802,40 € brutto
3. Rasch Bäder, Wächtersbach	Nicht abgegeben
4. Walter Hiller, Gelnhausen	Nicht abgegeben
5. Metzler GmbH & Co. KG, Bad Orb	Nicht abgegeben
6. Airstandart GmbH, Neu-Isenburg	Nicht abgegeben
7. Färber GmbH, Großwallstadt	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Bad & Energie aus Wetzlar als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

Die Gesamtangebotssumme bei der oben aufgelisteten Vergabe in Einzellosen beträgt 514.545,98 € brutto. Dem gegenübergestellt wäre die Gesamtangebotssumme bei Vergabe an einen Generalunternehmer (alle Lose) bei 596.957,19 € brutto.

Finanzierungsübersicht:

Finanzielle Auswirkungen:	
Haushaltsjahr	2011
Produkt / Konto	10522000 / 09510013
Stellenbezeichnung	Planung Bau und Unterhaltung von Gebäuden Anbau Kita Sonnenwiese
Bedarf	595.000,00
Vorhandene Mittel (angemeldet im Haushalt 2011)	390.000,00
Restliche Mittel	-205.000,00
Objektbezogene Einnahmen	290.000,00*
Einmalige Zusatzbelastung	-
Jährliche Folgekosten	-
Sonstiges	*Landesfördermittel in Höhe von 290.000,00 € sind in Aussicht gestellt



Bauer  
(Sachbearbeiter)



Entzel  
(Abteilungsleiter III)



Maibach  
(Bürgermeister)

DS/NR: 258/2011

1. Magistrat / Datum der Sitzung: 02.11.2011

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen *Leip.*  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

2. Stadtverordnetenversammlung / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Verweisung: \_\_\_\_\_

---

3. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

4. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

5. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_



Bruchköbel, 27.10.2011  
Aktenzeichen: III/AB/EN  
Ersteller: A. Bauer

### Abteilung III

<b>Beschlussvorlage</b>		<b>Drucksachen-Nr.:</b> 259/2011
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>TOP</b>
Magistrat	02.11.2011	14
	15.11.2011	7
<b>weitere beteiligte Ämter</b>	<b>Unterschrift</b>	
II Finanzabteilung		

**Titel:**

#### **Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung Anbau U3 Kita Wirbelwind, Vergabe der Gewerke**

**Beschlussvorschlag:**

Den Mehrausgaben in Höhe von 235.000,00 € bei dem Produkt 10522000 - Planung, Bau und Unterhaltung von Gebäuden, Konto 09510007 – Anbau Kita Wirbelwind wird zugestimmt. Die Mehrausgaben werden im Rahmen des Deckungskreises zur Verfügung gestellt. Vorschlag der Deckung: Produkt 10522000 - Planung, Bau und Unterhaltung von Gebäuden, Konto 09510001 – Hochbau, Sanierung altes Rathaus und 08424000 – Betrieb von Sportstätten, Konto 09620028 – sonstige Baumaßnahmen, Kunstrassenplatz Niederissigheim.

Folgende Firmen sind nach Submission und Auswertung zu beauftragen:

- Los 1. Die Firma Horst Steinhauer GmbH aus Bad Nauheim erhält den Auftrag für die Rohbauarbeiten in Höhe von 123.310,00 € brutto.
- Los 2. Die Firma Hermann Feh! GmbH aus Freiensteinau erhält den Auftrag für die Zimmererarbeiten in Höhe von 121.516,73 € brutto.
- Los 3. Die Firma Naumann GmbH aus Alzenau erhält den Auftrag für die Metallbauarbeiten in Höhe von 52.397,45 € brutto.
- Los 4. Die Firma Th. Weber GmbH aus Nidda erhält den Auftrag für die Innen- und Aussenputzarbeiten in Höhe von 51.578,77 € brutto.
- Los 5. Die Firma Fiehmer Fliesen aus Nidderau erhält den Auftrag für die Fliesenarbeiten in Höhe von 13.805,25 € brutto.
- Los 6. Die Firma A. Möstl GbR aus Gedern erhält den Auftrag für die Tischlerarbeiten in Höhe von 16.164,96 € brutto.
- Los 7. Die Firma Raumstudio Falter aus Wiesbaden erhält den Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten in Höhe von 13.369,59 € brutto.
- Los 8. Die Firma Odenwaller GmbH aus Bruchköbel erhält den Auftrag für die GaLa-Bauarbeiten in Höhe von 40.350,75 € brutto.
- Los 9. Die Firma Elektro Meyer aus Dipperz erhält den Auftrag für die Elektroarbeiten in Höhe von 42.117,67 € brutto.
- Los 10. Die Firma Walter Hiller GmbH aus Gelnhausen erhält den Auftrag für die Heizungs- und Sanitärarbeiten in Höhe von 41.492,03 € brutto.
- Los 11. Die Firma Bad + Energie aus Wetzlar erhält den Auftrag für die Lüftungsbauarbeiten in Höhe von 19.931,58 € brutto.

**Begründung:**

Laut Beschluss von Bund und Ländern, Verwaltungsvereinbarung „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 vom 02. November 2008, ist ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen für durchschnittlich 35 % der unter dreijährigen Kinder zu schaffen.

Für die Umsetzung der Maßnahme wurde in Hessen die Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ bekannt gegeben. Es sind Fördermittel in Höhe von 290.000,00 € beantragt und in Aussicht gestellt.

Für die Umsetzung der Maßnahme wurde eine beschränkte Ausschreibung mit angeschlossenem Interessenbekundungsverfahren (HAD) durch das Ing.-Büro Klöffel (Elektro, Heizung und Lüftung) bzw. durch das Architekturbüro AIP (Baugewerke) durchgeführt. Die durchgeführte Ausschreibung wurde sowohl für Generalunternehmer, sowie auch für die Einzelvergabe der Gewerke konzipiert. Nach Auswertung der Angebote und Vergleich des günstigsten Generalunternehmers (alle Lose), mit den jeweils wirtschaftlichsten Bieter des Gewerkes, stellte sich die Vergabe nach Einzellosen als günstigste Variante dar.

**Zu Los 1 Rohbauarbeiten:** Es wurden 8 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 4 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Horst Steinhauer GmbH, Bad Nauheim	123.310,00 € brutto
2. Hagen GmbH & Co, Hanau	134.453,78 € brutto
3. Kirchner & Huber GmbH, Hanau	164.663,68 € brutto
4. Meier Bau GmbH, Hanau	Nicht abgegeben
5. Hildebrand, Ebersburg	Nicht abgegeben
6. Bill, Butzbach	Nicht abgegeben
7. Minnert GmbH, Eczell	Nicht abgegeben
8. Franz GmbH, Hanau	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Horst Steinhauer GmbH aus Bad Nauheim als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 2 Zimmererarbeiten:** Es wurden 7 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 6 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Hermann Fehl GmbH, Freiensteinau	121.516,73 € brutto
2. Holzbau Schmidt GbR, Wetzlar	128.137,07 € brutto
3. Bauelemente Herbst, Bad Soden	150.624,69 € brutto
4. Winterling GmbH & Co., Limeshain	160.552,84 € brutto
5. Ploner GmbH, Rosbach	161.226,73 € brutto
6. Karl Rehm GmbH & Co. KG, Tann	ausgeschlossen
7. Schmidt GmbH & Co. KG, Lauterbach	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Hermann Fehl GmbH aus Freiensteinau als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 3 Metallbauarbeiten:** Es wurden 4 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 2 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Naumann GmbH, Alzenau	52.397,45 € brutto
2. Ebersohn, Hungen	63.736,40 € brutto
3. A. Möstl GbR, Gedern	Nicht abgegeben
4. DR Metallbau GmbH, Florstadt	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Metallbau Naumann aus Alzenau als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 4 Innen- und Aussenputzarbeiten:** Es wurden 6 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 3 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Th. Weber GmbH, Nidda	51.578,77 € brutto
2. Hartig GmbH & Co. KG, Mainhausen	54.554,96 € brutto
3. Heinrich Schmid GmbH, Hanau	57.929,50 € brutto
4. Burger GmbH, Dörnigheim	Nicht abgegeben
5. Hermann Köhler GmbH, Ranstadt	Nicht abgegeben
6. Steuernagel GmbH, Groß-Bieberau	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Thomas Weber GmbH aus Nidda als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 5 Fliesenarbeiten:** Es wurden 4 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 4 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Flehmer Fliesen, Nidderau	13.529,15 € brutto
2. Flietek GmbH, Alzenau	14.037,84 € brutto
3. Roland Michel GmbH, Ortenberg	14.082,94 € brutto
4. A.L. Fliesenprofi AG, Rodenbach	ausgeschlossen

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Flehmer Fliesen aus Nidderau als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 6 Tischlerarbeiten:** Es wurden 4 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 4 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. A. Möstl GbR, Gedern	16.164,96 € brutto
2. Schreinerei Röhl, Laufach	16.736,20 € brutto
3. Goswin Nüdling, Hilders	17.894,03 € brutto
4. Bausch GmbH, Büdingen	21.020,16 € brutto

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. A. Möstl aus Gedern als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 7 Bodenbelagsarbeiten:** Es wurden 6 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 5 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Falter GmbH & Co. KG, Wiesbaden	13.369,59 € brutto
2. Schmidt Raumaustattung, Hattersheim	13.819,30 € brutto
3. Rensch & Pfingstl GbR, Friedberg	14.253,40 € brutto
4. Wellhöfer GmbH & Co. KG, Maintal	15.060,10 € brutto
5. Rene Henrici, Hattersheim	20.036,21 € brutto
6. Wies GmbH, Büdingen	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Falter aus Wiesbaden als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 8 GaLaBauarbeiten:** Es wurden 5 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 4 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Odenwäller GmbH, Bruchköbel	40.350,75 € brutto
2. Winterstein GmbH, Hanau	40.991,48 € brutto
3. Dillmann GmbH, Nidderau	41.749,82 € brutto
4. Baumgart GmbH, Schondra	50.037,56 € brutto
5. Lehr & Reichhardt GbR, Offenbach	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Odenwäller GmbH aus Bruchköbel als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 9 Elektrobauarbeiten:** Es wurden 7 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 3 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Elektro Meyer GmbH, Dipperz	42.117,67 € brutto
2. Elektrobau Kraft, Bruchköbel	43.948,16 € brutto
3. Blum GmbH & Co. KG, Hanau	45.771,62 € brutto
4. Norbert Rieß, Reichelsheim	Nicht abgegeben
5. Wernz Elektro, Erlensee	Nicht abgegeben
6. ETS Stephan Schmidt, Bruchköbel	Nicht abgegeben
7. EAB Elektroanlagenbau, Neu-Isenburg	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Elektro Meyer GmbH aus Dipperz als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 10 Heizungs- und Sanitärarbeiten:** Es wurden 6 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 3 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Walter Hiller, Gelnhausen	41.492,03 € brutto
2. Metzler GmbH & Co. KG, Bad Orb	45.177,49 € brutto
3. Bad & Energie, Wetzlar	48.943,70 € brutto
4. Albert Becht GmbH, Nidderau	Nicht abgegeben
5. Roland Schramm, Bruchköbel	Nicht abgegeben
6. Rasch Bäder, Wächtersbach	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Walter Hiller aus Gelnhausen als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 11 Lüftungsbauarbeiten:** Es wurden 7 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 2 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Bad & Energie, Wetzlar	19.931,58 € brutto
2. Herbert Wagner GmbH, Biebergemünd	22.394,13 € brutto
3. Rasch Bäder, Wächtersbach	Nicht abgegeben
4. Walter Hiller, Gelnhausen	Nicht abgegeben
5. Metzler GmbH & Co. KG, Bad Orb	Nicht abgegeben
6. Airstandart GmbH, Neu-Isenburg	Nicht abgegeben
7. Färber GmbH, Großwallstadt	Nicht abgegeben

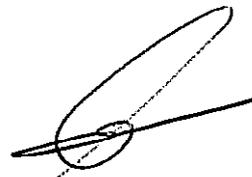
Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Bad & Energie aus Wetzlar als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

Die Gesamtangebotssumme bei der oben aufgelisteten Vergabe in Einzellosen beträgt 536.034,78 € brutto. Dem gegenübergestellt wäre die Gesamtangebotssumme bei Vergabe an einen Generalunternehmer (alle Lose) bei 619.518,88 € brutto.

Finanzierungsübersicht:

Finanzielle Auswirkungen:	
Haushaltsjahr	2011
Produkt / Konto	10522000 / 09510007
Stellenbezeichnung	Planung Bau und Unterhaltung von Gebäuden Anbau Kita Wirbelwind
Bedarf	625.000,00
Vorhandene Mittel (angemeldet im Haushalt 2011)	390.000,00
Restliche Mittel	-235.000,00
Objektbezogene Einnahmen	290.000,00*
Einmalige Zusatzbelastung	-
Jährliche Folgekosten	-
Sonstiges	*Landesfördermittel in Höhe von 290.000,00 € sind in Aussicht gestellt

  
 \_\_\_\_\_  
 Bauer  
 (Sachbearbeiter)

  
 \_\_\_\_\_  
 Ertzel  
 (Abteilungsleiter III)

  
 \_\_\_\_\_  
 Maibach  
 (Bürgermeister)

DS/NR: 258/2011

1. **Magistrat** / Datum der Sitzung: 02.11.2011

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen *C. J.*  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

2. **Stadtverordnetenversammlung** / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Verweisung: \_\_\_\_\_

---

3. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

4. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

5. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_



Bruchköbel, 27.10.2011  
Aktenzeichen: III/AB/EN  
Ersteller: A. Bauer

## Abteilung III

<b>Beschlussvorlage</b>	Drucksachen-Nr.: 260/2011	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Magistrat	02.11.2011	15
	15.11.2011	8
weitere beteiligte Ämter	Unterschrift	
II Finanzabteilung		

Titel:

### Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung Anbau U3 Kita Zauberweide, Vergabe der Gewerke

#### Beschlussvorschlag:

Den Mehrausgaben in Höhe von 260.000,00 € bei dem Produkt 10522000 - Planung, Bau und Unterhaltung von Gebäuden, Konto 09510011 – Anbau Kita Zauberweide wird zugestimmt. Die Mehrausgaben werden im Rahmen des Deckungskreises zur Verfügung gestellt. Vorschlag der Deckung: Produkt 10522000 - Planung, Bau und Unterhaltung von Gebäuden, Konto 09510001 – Hochbau, Sanierung altes Rathaus und 08424000 – Betrieb von Sportstätten, Konto 09620028 – sonstige Baumaßnahmen, Kunstrasenplatz Niederissigheim.

Folgende Firmen sind nach Submission und Auswertung zu beauftragen:

- Los 1. Die Firma Horst Steinhauer GmbH aus Bad Nauheim erhält den Auftrag für die Rohbauarbeiten in Höhe von 116.079,56 € brutto.
- Los 2. Die Firma Hermann Fehl GmbH aus Freiensteinau erhält den Auftrag für die Zimmererarbeiten in Höhe von 114.451,23 € brutto.
- Los 3. Die Firma Naumann GmbH aus Alzenau erhält den Auftrag für die Metallbauarbeiten in Höhe von 55.231,71 € brutto.
- Los 4. Die Firma Th. Weber GmbH aus Nidda erhält den Auftrag für die Innen- und Aussenputzarbeiten in Höhe von 52.453,42 € brutto.
- Los 5. Die Firma Flehmer Fliesen aus Nidderau erhält den Auftrag für die Fliesenarbeiten in Höhe von 12.904,65 € brutto.
- Los 6. Die Firma A. Möstl GbR aus Gedern erhält den Auftrag für die Tischlerarbeiten in Höhe von 17.797,64 € brutto.
- Los 7. Die Firma Raumstudio Falter aus Wiesbaden erhält den Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten in Höhe von 13.025,68 € brutto.
- Los 8. Die Firma Odenwälder GmbH aus Bruchköbel erhält den Auftrag für die GaLa-Bauarbeiten in Höhe von 24.154,54 € brutto.
- Los 9. Die Firma Elektro Meyer aus Dipperz erhält den Auftrag für die Elektroarbeiten in Höhe von 42.117,67 € brutto.
- Los 10. Die Firma Bad & Energie aus Wetzlar erhält den Auftrag für die Heizungs- und Sanitärarbeiten in Höhe von 66.212,64 € brutto.
- Los 11. Die Firma Bad + Energie aus Wetzlar erhält den Auftrag für die Lüftungsbauarbeiten in Höhe von 28.177,19 € brutto.

**Begründung:**

Laut Beschluss von Bund und Ländern, Verwaltungsvereinbarung „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 vom 02. November 2008, ist ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen für durchschnittlich 35 % der unter dreijährigen Kinder zu schaffen.

Für die Umsetzung der Maßnahme wurde in Hessen die Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ bekannt gegeben. Es sind Fördermittel in Höhe von 290.000,00 € beantragt und in Aussicht gestellt.

Für die Umsetzung der Maßnahme wurde eine beschränkte Ausschreibung mit angeschlossenen Interessentenbekundungsverfahren (HAD) durch das Ing.-Büro Klöffel (Elektro, Heizung und Lüftung) bzw. durch das Architekturbüro AIP (Baugewerke) durchgeführt. Die durchgeführte Ausschreibung wurde sowohl für Generalunternehmer, sowie auch für die Einzelvergabe der Gewerke konzipiert. Nach Auswertung der Angebote und Vergleich des günstigsten Generalunternehmers (alle Lose), mit den jeweils wirtschaftlichsten Bieter des Gewerkes, stellte sich die Vergabe nach Einzellosen als günstigste Variante dar.

**Zu Los 1 Rohbauarbeiten:** Es wurden 8 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 4 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Horst Steinhauer GmbH, Bad Nauheim	116.079,56 € brutto
2. Hagen GmbH & Co, Hanau	130.152,72 € brutto
3. Kirchner & Huber GmbH, Hanau	159.032,79 € brutto
4. Meier Bau GmbH, Hanau	Nicht abgegeben
5. Hildebrand, Ebersburg	Nicht abgegeben
6. Bill, Butzbach	Nicht abgegeben
7. Minnert GmbH, Eczell	Nicht abgegeben
8. Franz GmbH, Hanau	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Horst Steinhauer GmbH aus Bad Nauheim als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 2 Zimmererarbeiten:** Es wurden 7 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 6 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Hermann Fehl GmbH, Freiensteinau	114.451,23 € brutto
2. Holzbau Schmidt GbR, Wetzlar	133.470,64 € brutto
3. Winterling GmbH & Co., Limeshain	148.878,78 € brutto
4. Bauelemente Herbst, Bad Soden	163.840,63 € brutto
5. Pionier GmbH, Rosbach	ausgeschlossen
6. Karl Rehm GmbH & Co. KG, Tann	ausgeschlossen
7. Schmidt GmbH & Co. KG, Lauterbach	ausgeschlossen

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Hermann Fehl GmbH aus Freiensteinau als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 3 Metallbauarbeiten:** Es wurden 4 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 2 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Naumann GmbH, Alzenau	55.231,71 € brutto
2. Ebersohn, Hungen	69.574,54 € brutto
3. A. Möstl GbR, Gedern	Nicht abgegeben
4. DR Metallbau GmbH, Florstadt	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Metallbau Naumann aus Alzenau als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 4 Innen- und Aussenputzarbeiten:** Es wurden 6 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 3 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Th. Weber GmbH, Nidda	52.453,42 € brutto
2. Hartig GmbH & Co. KG, Mainhausen	55.190,42 € brutto
3. Heinrich Schmid GmbH, Hanau	58.467,38 € brutto
4. Burger GmbH, Dörnigheim	Nicht abgegeben
5. Hermann Köhler GmbH, Ranstadt	Nicht abgegeben
6. Steuernagel GmbH, Groß-Bieberau	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Thomas Weber GmbH aus Nidda als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 5 Fliesenarbeiten:** Es wurden 4 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 4 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Fiehmer Fliesen, Nidderau	12.904,65 € brutto
2. Flietek GmbH, Alzenau	13.513,05 € brutto
3. Roland Michel GmbH, Ortenberg	13.595,04 € brutto
4. A.L. Fliesenprofi AG, Rodenbach	ausgeschlossen

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Fiehmer Fliesen aus Nidderau als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 6 Tischlerarbeiten:** Es wurden 4 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 4 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. A. Möstl GbR, Gedern	17.797,64 € brutto
2. Schreinerei Röll, Laufach	18.388,00 € brutto
3. Goswin Nüdling, Hilders	19.481,49 € brutto
4. Bausch GmbH, Büdingen	23.145,50 € brutto

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. A. Möstl aus Gedern als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 7 Bodenbelagsarbeiten:** Es wurden 6 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 5 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Falter GmbH & Co. KG, Wiesbaden	13.025,68 € brutto
2. Schmidt Raumaustattung, Hattersheim	13.446,42 € brutto
3. Weilhöfer GmbH & Co. KG, Maintal	14.649,97 € brutto
4. Rene Henrici, Hattersheim	19.566,58 € brutto
5. Wies GmbH, Büdingen	Nicht abgegeben
6. Rensch & Pflingstl GbR, Friedberg	ausgeschlossen

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Falter aus Wiesbaden als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 8 GaLaBauarbeiten:** Es wurden 5 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 4 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Odenwaller GmbH, Bruchköbel	24.154,54 € brutto
2. Winterstein GmbH, Hanau	24.909,46 € brutto
3. Dillmann GmbH, Nidderau	27.401,19 € brutto
4. Baumgart GmbH, Schondra	30.578,24 € brutto
5. Lehr & Reichhardt GbR, Offenbach	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Odenwaller GmbH aus Bruchköbel als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 9 Elektrobauarbeiten:** Es wurden 7 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 3 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Elektro Meyer GmbH, Dipperz	42.117,67 € brutto
2. Elektrobau Kraft, Bruchköbel	43.948,16 € brutto
3. Blum GmbH & Co. KG, Hanau	45.771,62 € brutto
4. Norbert Rieß, Reichelsheim	Nicht abgegeben
5. Wernz Elektro, Erlensee	Nicht abgegeben
6. ETS Stephan Schmidt, Bruchköbel	Nicht abgegeben
7. EAB Elektroanlagenbau, Neu-Isenburg	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Elektro Meyer GmbH aus Dipperz als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 10 Heizungs- und Sanitärarbeiten:** Es wurden 6 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 3 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Bad & Energie, Wetzlar	66.212,64 € brutto
2. Metzler GmbH & Co. KG, Bad Orb	69.023,99 € brutto
3. Walter Hiller, Gelnhausen	Nicht abgegeben
4. Albert Becht GmbH, Nidderau	Nicht abgegeben
5. Roland Schramm, Bruchköbel	Nicht abgegeben
6. Rasch Bäder, Wächtersbach	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Bad & Energie aus Wetzlar als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

**Zu Los 11 Lüftungsbauarbeiten:** Es wurden 7 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es haben 2 Firmen zur Submission am 06.10.2011 abgegeben:

1. Bad & Energie, Wetzlar	28.177,19 € brutto
2. Herbert Wagner GmbH, Biebergemünd	28.895,22 € brutto
3. Rasch Bäder, Wächtersbach	Nicht abgegeben
4. Walter Hiller, Gelnhausen	Nicht abgegeben
5. Metzler GmbH & Co. KG, Bad Orb	Nicht abgegeben
6. Airstandart GmbH, Neu-Isenburg	Nicht abgegeben
7. Färber GmbH, Großwallstadt	Nicht abgegeben

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass die Fa. Bad & Energie aus Wetzlar als wirtschaftlichster Bieter zu beauftragen ist.

Die Gesamtangebotssumme bei der oben aufgelisteten Vergabe in Einzellosen beträgt 542.605,93 € brutto. Dem gegenübergestellt wäre die Gesamtangebotssumme bei Vergabe an einen Generalunternehmer (alle Lose) bei 625.533,62 € brutto.

Finanzierungsübersicht:

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	
Haushaltsjahr	2011
Produkt / Konto	10522000 / 09510011
Stellenbezeichnung	Planung Bau und Unterhaltung von Gebäuden Anbau Kita Zauberweide
Bedarf	650.000,00
Vorhandene Mittel (angemeldet im Haushalt 2011)	390.000,00
Restliche Mittel	-260.000,00
Objektbezogene Einnahmen	290.000,00*
Einmalige Zusatzbelastung	-
Jährliche Folgekosten	-
Sonstiges	*Landesfördermittel in Höhe von 290.000,00 € sind in Aussicht gestellt



Bauer  
(Sachbearbeiter)



Entzel  
(Abteilungsleiter III)



Maibach  
(Bürgermeister)

DS/NR: 260/2011

1. **Magistrat** / Datum der Sitzung: 02.11.2011

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen *L. J.*  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

2. **Stadtverordnetenversammlung** / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Verweisung: \_\_\_\_\_

---

3. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

4. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

5. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

DS/NR: 265/2011

1. **Magistrat** / Datum der Sitzung: 02.11.2011

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen *Leip.*  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

2. **Stadtverordnetenversammlung** / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Verweisung: \_\_\_\_\_

---

3. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

4. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

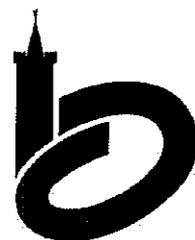
---

5. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_



### III Bauabteilung

Tisch-

<b>Beschlussvorlage</b>	Drucksachen-Nr.: 266/2011
-------------------------	---------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Magistrat	02.11.2011	16
Stadtverordnetenversammlung	15.11.2011	9

weitere beteiligte Ämter	Unterschrift

**Titel:**

**Verbesserung der Breitbandversorgung unter Federführung des Main-Kinzig-Kreises**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Bruchköbel begrüßt und unterstützt das wegweisende Projekt des Main-Kinzig-Kreises zur lückenlosen Versorgung aller Städte und Gemeinden mit Breitband-DSL. Damit eröffnet sich die einmalige Chance, mit einer zukunftsfähigen Technologie den Wirtschaftsstandort der Stadt Bruchköbel nachhaltig zu stärken. Darüber hinaus erhalten die privaten Nutzer die Zugangsmöglichkeit zu einem leistungsfähigen Internet. Daher erklärt sich die Stadt unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen bereit, für die Verlegung der Glasfaserkabel entsprechende Informationen zu geplanten Baumaßnahmen (Synergieeffekte) zu liefern sowie operatives Zuarbeiten im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu leisten.

**Begründung:**

Nach einer vorliegenden Studie für die 29 Städte und Gemeinden ist eine flächendeckende Versorgung mit einem leistungsfähigen Breitbandsystem bis 2015 umsetzbar. Dann soll in allen Haushalten eine Übertragungsrate von 50 Megabit pro Sekunde zur Verfügung stehen. Aktuell können Wirtschaftsunternehmen und private Internetnutzern nur auf einen Bruchteil dieser Kapazitäten zugreifen. Darüber hinaus gibt es große Gebiete, die nahezu abgeschnitten sind vom weltweiten Informationsnetz. In Bruchköbel betrifft dies besonders die Stadtteile Oberissigheim und Butterstadt, die aktuell als unterversorgt eingestuft werden müssen. Lediglich ein Funkanbieter beabsichtigt noch dieses Jahr eine technische Verbesserung einzurichten.

Nach aktueller Marktbetrachtung wird es ohne die Initiative des Kreises auch kaum eine Verbesserung geben, da die kommerziellen Anbieter allenfalls die Ballungsräume anschließen und kleinere Orte vernachlässigen werden. Mögliche Angebote privater Anbieter sind in der Regel mit erheblichen Investitionen der Städte und Gemeinden verbunden.

Der Main-Kinzig-Kreis beabsichtigt daher auf Basis einer durchgeführten Machbarkeitsstudie sowie der NextGenerationAccess-Novelle der EU und der „Bundesrahmenregelung Leerrohre“

ein eigengetriebenen Ausbau durchzuführen. Dazu plant der Kreis eine Infrastrukturgesellschaft zu gründen und Bürgschaften zur Absicherung des notwendigen Kredites beim Land Hessen zu beantragen.

Da es sich um ein komplexes Infrastrukturprojekt handelt, bei denen ca. 1.700 Kabelverzweiger der Telekom mit Glasfaser im gesamten Main-Kinzig Kreis angebunden werden müssen, bedarf das Projekt einer erheblichen politischen und organisatorischen Unterstützung durch alle Städte und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises.

Die Stadt Bruchköbel sichert unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen zu, den Kreis sowie die zu gründende Gesellschaft. u.a. wie folgt zu unterstützen:

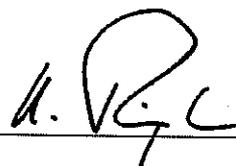
- Benennung eines Verantwortlichen für die gesamte Koordination während der Planungs- und Ausbauzeit.
- Erfassung der Kabelverzweiger im gesamten Gebiet der Kommune per GPS-Daten sowie Bilddokumentation.
- Bereitstellung von öffentlichen Grundstücken für die Errichtung von Multifunktionsgehäusen für die DSL-Produktion in der Nähe der Kabelverzweiger.
- Unterstützung bei der Planung der Trassen und der Durchführung der Tiefbaumaßnahmen durch Offenlegung der Trassen aller Versorger, sofern diese Informationen bekannt sind. Unterstützung bei der Einholung derartiger Trassenauskünfte. Gemeinsame Begehungen der Trassen.
- Unterstützung bei der Festlegung von Trassen, mit dem Ziel, günstige Trassenwege zu finden z.B. auf unbefestigtem Grund.
- Unterstützung bei der Einholung von Gestattungen bei nichtöffentlichen Wegen und Grundstücken.
- Unterstützung der Tiefbauunternehmen bei den notwendigen Sicherheits- und Auskunftspflichten.
- Soweit möglich Beistellungen von Kartenmaterialien, Absperrrichtungen für Sicherungen, Mitarbeiter zur Bauüberwachung, etc.
- Für den Fall, dass die Kommune bereits Leerrohre oder Glasfaserleitungen verlegt hat, werden diese der Infrastrukturgesellschaft zur Verfügung gestellt. Informationen darüber werden zu Beginn des Projektes zur Verfügung gestellt.
- Soweit möglich, Vorziehung von geplanten Baumaßnahmen, die eine Mitverlegung von Leerrohren ermöglichen.



Rollmann  
(Sachbearbeiter)



Schutt  
(stellvertr. Abteilungsleiter)



Ringel  
Erster Stadtrat

DS/NR: 266/2011

1. **Magistrat** / Datum der Sitzung: 02.11.2011

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen *L. B.*  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

2. **Stadtverordnetenversammlung** / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Verweisung: \_\_\_\_\_

---

3. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

4. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

5. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_



Bruchköbel, 02.11.2011  
Aktenzeichen: II/Op./Ni.  
Ersteller: Herr Opalla

## II- Finanzabteilung

Tisch-

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Drucksachen-Nr.: DS 265/2011</b>
-------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Magistrat	02.11.2011	17
Stadtverordnetenversammlung	15.11.2011	10

weitere beteiligte Ämter	Unterschrift
II- Finanzabteilung	

**Titel:**

**Stromliefervertrag für die städtischen Liegenschaften der Stadt Bruchköbel für die Lieferjahre 2012 - 2014;  
EU-weite Ausschreibung**

**Beschlussvorschlag:**

Die OVAG Energie AG, 61169 Friedberg, Hanauer Straße 9 – 13, erhält als mindestbietendes Energieunternehmen den Zuschlag. Es wurde für alle Lose das günstigste Angebot abgegeben.

**Begründung:**

Die Auswertung der europaweiten Ausschreibung für die Stromverträge der Stadt Bruchköbel 2012 – 2014 ist abgeschlossen. Nach Prüfung der Unterlagen durch die Vergabeabteilung in Friedberg kann der Auftrag an die OVAG Energie AG vergeben werden.

Gemäß des am 13.07.2005 in Kraft getretenen „Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG)“ sowie den Vorgaben der „Verordnung über die Vergabe öffentl. Aufträge Vergabeverordnung (VgV)“ und der Maßgabe des Gesetzes über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder „Haushaltgrundsatzgesetz (HGrG)“ wird die Stadt Bruchköbel, vertreten durch das Hessische Baumanagement den Stromeinkauf für die Jahre 2012, 2013 und 2014 für die städtischen Liegenschaften, einschließlich der Straßenbeleuchtung europaweit im offenen Verfahren nach der „Verdingungsordnung für Leistungen (VCL)“ durchführen.

Ziel dieser Ausschreibung ist die Förderung des Ausbaus der erneuerbaren Energien. Daher wird eine Stromversorgung zu 100 % aus erneuerbaren Energien ausgeschrieben. Die Herkunft des gelieferten Stroms aus erneuerbaren Energien muss auf eindeutig beschriebene und identifizierbare Quellen zurückführbar sein.

Die Stromlieferung an die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Abnahmestellen erfolgt für den Zeitraum vom 01.01.2012, 00:00 Uhr bis zum 31.12.2014, 24:00 Uhr.

Die Auswertung der Ausschreibung A.0416.375411 hat folgendes Ergebnis ergeben:

Stromliefervertrag für Liegenschaften der Stadt Bruchköbel für die Lieferjahre 2012 – 2014.

Für die EU-weite Ausschreibung wurden 3 Angebote abgegeben.

Die Formalprüfung ergab, dass alle Angebote zur Wertung zugelassen werden. Der Auszug aus dem Gewerbezentralregister ist gemäß EVM nur auf Verlangen vorzulegen. Da alle Angebote von zugelassenen Energieversorgern abgegeben wurden, besteht kein Zweifel an der Zuverlässigkeit gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung. Auf den Auszug kann somit verzichtet werden. Alle Bieter sind nach § 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) als Elektrizitätsversorgungsunternehmen zugelassen oder haben dies gemäß § 5 EnWG angezeigt. Alle Bieter sind geeignet und können für die Wertung zugelassen werden.

Die Wertung der einzelnen Angebote erfolgt wie in der Ausschreibung beschrieben mit dem Energiepreis. Die Auftragsvergabe erfolgt ohne Netznutzung, Konzessionsabgabe, EEG, KWKG und Ökosteuern. Diese Abgaben werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben durch den Stromlieferanten dem Nutzer in Rechnung gestellt. Im Leistungsverzeichnis erfolgte eine Unterteilung der Abnahmestellen in Tarifabnahmestellen, Straßenbeleuchtung und Sonderabnehmer (Abnahmestellen mit Leistungsmessung). Es wurden für die einzelnen Lose unterschiedliche Energiepreise kalkuliert. Alle Preise entsprechen den Marktpreisen und können gewertet werden. Es wurde den Bietern freigestellt, den Strompreis nach einer vorgegebenen Formel über die Strombörse zu indizieren. Als Vorgabe wurde der Referenzpreis an der Strombörse EEX vom 06.10.2011 vorgegeben. Der Referenzpreis für den 06.10.2011 betrug 57,42 €/MWh. Von allen Anbietern wurde ein indiziertes mit 100 % Ökostrom aus Wasserkraft angeboten. Bei den geforderten Nachweisen über die Herkunft des Ökostroms wurden unterschiedliche Zertifikate angeboten. Alle Angebote beziehen ihren Strom aus Wasserkraftwerken. Es wurden TÜV Zertifikate aus Wasserkraftwerken in Deutschland sowie Zertifikate aus Wasserkraftwerken in Skandinavien angeboten.

#### **Bieter 1 OVAG Energie AG**

Es wurde ein Angebot für alle Lose abgegeben.

**Angebotssumme 487.668,38 €**

Das Angebot ist vollständig und alle für die Wertung notwendigen Unterlagen liegen vor. Für alle Lose wurde ein indizierter Arbeitspreis abgegeben.

Referenzpreis zum 06.10.2011 **57,42 €/MWh**

Der Ökostromaufschlag wurde separat mit 0,59 €/MWh ausgewiesen.

Ökostrom: Wasserkraft Norwegen (Kraftwerk Nes) Zertifizierung TÜV Nord.

Das Angebot kann mit den Einheitspreisen gewertet werden.

Es wurde für alle Lose das günstigste Angebot abgegeben.

#### **Bieter 2 LichtBlick AG**

Es wurde ein Angebot für alle Lose abgegeben.

**Angebotssumme 514.595,19 €**

Der Bieter hat ein Anschreiben beigefügt es erfolgten keinerlei Angebotseinschränkungen. Das Angebot ist vollständig und alle für die Wertung notwendigen Unterlagen liegen vor. Für alle Lose wurde ein indizierter Arbeitspreis abgegeben.

Referenzpreis zum 06.10.2011 **57,42 €/MWh**

Da die Firma Lichtblick nur zertifizierten Ökostrom anbietet wurde der Ökostromaufschlag mit 0,00 €/MWh ausgewiesen.

Ökostrom: Wasserkraft Norwegen (Steinsfoss Vennesla), Zertifizierung TÜV-Nord

Das Angebot kann mit den Einheitspreisen gewertet werden.  
Es wurde nicht das günstigste Angebot abgegeben.

**Bieter 3**  
**E.ON Mitte GmbH**

Es wurde ein Angebot für alle Lose abgegeben.

**Angebotssumme 580.869,37 €**

**Wertungssumme 580.395,35 €**

Der Bieter hat ein Anschreiben beigelegt es erfolgten keinerlei Angebotseinschränkungen. Das Angebot ist vollständig und alle für die Wertung notwendigen Unterlagen liegen vor. Für alle Lose wurde ein indizierter Arbeitspreis abgegeben.

Der Referenzpreis zum 06.10.2011 wurde mit **57,48 €/MWh** errechnet. Dies ist eine Abweichung gegenüber dem Referenzpreis von 0,06 €/MWh. Eine Hochrechnung mit den Einheitspreisen ergibt Mehrkosten in Höhe von 474,02 € bei einer Gesamtauftragssumme von 487.668,38 €.

Das Angebot wird mit dem gültigen Referenzpreis von **57,42 €/MWh** gewertet. Eine Verschiebung der Bieterreihenfolge erfolgt nicht. E.ON ist in allen Angeboten ca. 20 % über dem Mindestbietenden.

Der Ökostromaufschlag wurde separat mit 3,50 €/MWh ausgewiesen.

Ökostrom: Wasserkraft Deutschland (Laufwasserkraftwerk Landshut), Zertifizierung TÜV-Süd.

Das Angebot kann mit den Einheitspreisen gewertet werden.  
Es wurde nicht das günstigste Angebot abgegeben.

Die OVAG ist auf Grund der bestehenden Verträge als zuverlässiger Vertragspartner bekannt. Der Vertrag wurde als Mustervorlage der Ausschreibung beigelegt und ist mit der Unterzeichnung des Angebotes in der bestehenden Form vom Bieter anerkannt worden. Alle Steuern und Abgaben wurden mit den zurzeit gültigen Sätzen ausgewiesen. Gegen eine Auftragsvergabe bestehen keine Einwände. Die Auftragssumme wurde entsprechend dem Lieferzeitraum von 3 Jahren hochgerechnet.

**Auftragssumme (Energiekosten) 487.668,38 €.**

Die Verwaltung bittet, dem Mindestbietenden den Zuschlag zu geben.

---

Opalla  
(Sachbearbeiter)



---

Opalla  
(Abteilungsleiter)



---

Günter Maibach  
(Dezernent)